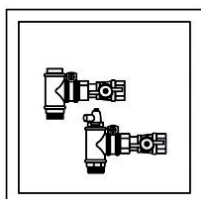




Messstationen sind kompakt in Einbau- oder Aufputzschränken vorinstallierte Ausführungen von Einrichtungen zur bauseitigen Ausrüstung von Messgeräten für Wasser- und/ oder Wärmehähler. Sie enthalten vormontierte Strecken auf geräuschdämpfenden Haltern und erforderlichen Absperrungen. Sie können auch zusätzlich mit Heizkreisverteiler oder nur als Absperrung für Heizkreise ohne Zählereinrichtungen ausgeführt werden.

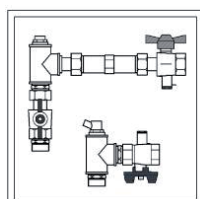
Ausführungen

Einbauten 180° ummontierbar (Durchflussrichtung), Primäranschluss-Steigleitungen standardmäßig von rechts, Sekundäranschluss-Heizkreise nach unten, Primäranschluss horizontal (H), Primäranschluss unten (U), Kugelhahnabsperungen an den Messeinrichtungen



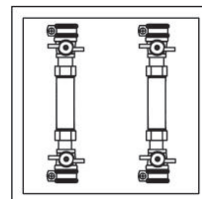
Anschlussstation Heizung

- ohne Wärmehältereinrichtung (auch nicht nachträglich nachrüstbar, ausschließlich Absperrung von Vor- und Rücklauf)
- Heizung Primäranschluss horizontal (H) oder unten (U)
- Anschlüsse: primärseitig: 3/4" IG horizontal / sekundärseitig: 3/4" AG Eurokonus
- Vor- und Rücklauf mit Entlüftung bzw. kombinierter Entleer- und Entlüfterhahn
- Durchgangsausführung (D) für horizontale oder vertikale Installation - ohne Entlüftung



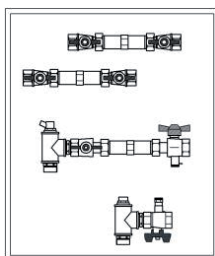
Messstation Heizung

- 1 Wärmehählerstrecke für 1 oder 2 HK
- Vor- und Rücklaufstrecke mit erforderlichen Absperrungen
- Anschlüsse: primärseitig: 3/4" IG horizontal / sekundärseitig: 3/4" AG Eurokonus
- Vorlauf: 3/4"-Kugelhahn (KH) mit DF-Anschluss M10x1 für DF Ø 5,2
- Rücklauf: Langnippel 3/4"x110 zur Montage von Wärmehählern, davor und danach lösbare Verschraubungen und 3/4"-Kugelhähne, KH primärseitig mit DF-Anschluss M10x1 für DF Ø 5,2
- mit Entlüftungsventil bzw. kombinierter Entleer- und Entlüftungshahn



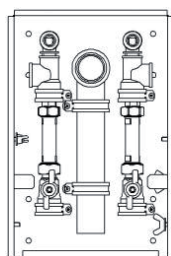
Messstation Sanitär

- 1...4 Warm- oder Kaltwasserzählerstrecken in Durchgangsausführung
- für horizontale oder vertikale Ausführung
- Anschlüsse: primär-/ sekundärseitig: 3/4" IG
- Langnippel 3/4"x110 zur Montage von Wasserzählern, davor und danach lösbare Verschraubungen und 3/4"-Kugelhähne (DVGW)



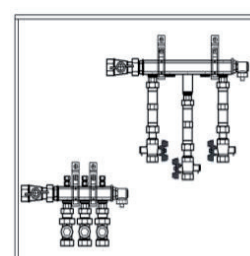
Messstation Heizung + Sanitär

- 1 oder 2 Warm- oder Kaltwasserstrecken; Installation horizontal, vertikal oder beidseitig nach unten
- ohne oder 1 Wärmehählerstrecke für 1 oder 2 Heizkreise
- Anschlüsse Heizung: primärseitig: 3/4" IG horizontal / sekundärseitig: 3/4" AG Eurokonus
- mit Entlüftungsventil bzw. kombinierter Entleer- und Entlüftungshahn
- Vorlauf: 3/4"-Kugelhahn (KH) mit DF-Anschluss M10x1 für DF Ø 5,2
- Rücklauf: Langnippel 3/4"x110 zur Montage von Wärmehählern, davor und danach lösbare Verschraubungen und 3/4"-Kugelhähne, KH primärseitig mit DD-Anschluss M10x1 für DF Ø 5,2
- Anschlüsse Sanitär: primär-/ sekundärseitig: 3/4" IG
- Langnippel 3/4"x110 zur Montage von Wasserzählern, davor und danach lösbare Verschraubungen sowie 3/4"-Kugelhähne (DVGW)



Messstation Sanitär Abwasser

- Warm- und Kaltwasserstrecken in Durchgangsausführung (links warm / rechts kalt)
- Ausführung in Messing oder Rotguss
- vertikale Installation
- Anschlüsse: primärseitig: 3/4"-Kugelhahn (DVGW), Warmwasserseite wahlweise mit 3/4" Zirkulationsanschluss / sekundärseitig: 1/2" IG für z.B. Eckventile, 3/4"-Anschluss für weitere Anbindungen
- Messing-Langnippel 3/4"x80 oder Kunststoff-Langnippel 3/4"x110 zur Montage von Wasserzählern (Einbautiefe beachten), davor und danach lösbare Verschraubungen sowie davor 3/4"-Kugelhähne (DVGW) bei Messing-Ausführung bzw. davor Rotgussventile bei Rotguss-Ausführung



Zentrale Messstation Heizung

- 2...4 Heizkreise jeweils mit Wärmehählerstrecke
- Vor- und Rücklaufstrecke auf zentraler Verteilung
- Heizkreisanschlüsse Rücklauf mit Aufnahme für Wärmehähler
- Vorlauf: DF-Anschluss M10x1 im Verteilerbalken für DF Ø 5,2, primärseitig je HK-Abgang ein Regulierventil
- Rücklauf: Langnippel 3/4"x110 zur Montage von Wärmehählern, davor und danach lösbare Verschraubungen und 3/4"-Kugelhähne, KH primärseitig mit DF-Anschluss M10x1 für DF Ø 5,2
- mit Entlüftungsventil bzw. kombinierter Entleer- und Entlüftungshahn



Zertifizierungen / Prüfungen

- alle Einbaustrecken anschlussfertig und werkseitig dichtgeprüft
- Wasserzählerstrecken immer DVGW-geprüfte Kugelhähne
- Dichtungen DIN/DVGW-geprüft
- Schalldämmung

Anschlüsse

- Durchgangsausführung standardmäßig prim. / sek. 3/4"IG
- Primäranschluss horizontal und unten 3/4"IG, sek. 3/4"AG Eurokonus für handelsübliche Klemmverschraubungen

Nennweiten

- Wasserzählerstrecken mit Passstücken / Langnippeln bzw. EAT in 3/4"x110mm oder 3/4"x80mm für Qn bis 1,5 in DN15 - Anschlüsse 3/4"IG
- Wasserzählerstrecken mit Passstücken / Langnippeln LN 1"x130 für Qn 2,5 in DN20 - Anschlüsse 3/4"IG
- Heizkreisverteiler 3/4"-DN20
- Wärmezählerstrecken mit Passstücken bzw. EAT in 3/4"x110mm für Qn bis 1,0 in DN15 - Primäranschlüsse 3/4"IG, Ausführungen mit Passstücken bzw. EAT in 1"x130 für Qn bis 2,5 in DN20 - Primäranschlüsse 3/4"IG

Einbauteile

- Volumenstromteile der Wärmezähler immer im Rücklauf
- wenn es die Platzverhältnisse in den Schränken erlauben, sind die Vorlaufstrecken oben platziert
- Einbaustrecken in Durchgangsausführung können um 180° ummontiert werden
- Einbaustrecken für Primäranschluss horizontal oder unten werkseitig Anschluss rechts (auf Wunsch links vormontiert)
- bei zusätzlichen Einbauteilen Einbautiefen (z.B. für Stellantriebe, Regelverteiler, etc.) beachten
- Einbaurichtung der Zähler und Zählerunterteile beachten, ggf. drehen

kvs-Werte, Einstellungen

- Thermostatventile kvs-Wert 2,26 m³/h
- absperrbare Regulierventile kvs-Wert 3,82 m³/h
- absperrbare Durchflussmesser 0-3 L/min. kvs-Wert 0,77 m³/h
- die Einstellung der Regulierventile erfolgt nach Diagrammen siehe Technik Info „Druckverlust-Kennlinien“

Montagehinweis

1. Maueraussparung vorbereiten und Schrank einsetzen

- siehe Anleitung Einbauschränk

2. Rohrleitungsanschlüsse

- bei Rohrleitungsanschluss verdrehsicher gegenhalten
- Einbaustrecken dürfen nicht auf Biege-, Zug- sowie Druckspannung belastet werden → ggf. bauseitig gelöste Schraubverbindungen gerade wieder aufschrauben (Nicht verkanten!)
- Dichtungen bei lösbaren Schraubverbindungen dürfen nach dem Lösen nicht wieder verwendet werden
- durch eingebrachte Spannungen und / oder zu festes Anziehen geschädigte Bauteile sind auszuwechseln
- max. Drehmoment bei Verteileranschlussnippeln 25-30Nm

3. Druckprobe, Inbetriebnahme

- Verschraubungen auf festen Sitz prüfen bzw. auf durch Montage eingebrachte Spannungen kontrollieren und ggf. nachziehen bzw. beseitigen
- Sichtkontrolle, dass Einbauteile auf Halterungen nicht verrutscht sind (Schallbrücken), ggf. ausrichten
- nach DVGW-DIN 1988 sind Leitungen nach Fertigstellung solange noch sichtbar einer Druckprobe zu unterziehen
- bei Vorprüfungen (ausnahmsweise) mit Druckluft oder inerten Gasen sollte die Dichtprüfung 110 mbar und die Festigkeitsprüfung 3 bar keinesfalls überschreiten (siehe Druckbehälterverordnung)
- der maximal zulässige Differenzdruck für EWW-Thermostatventile beträgt 2,1 bar. Das ist besonders beim Spülen und Füllen der Anlagen zu beachten
- die Passstücke aus Kunststoff sind nicht für den Dauergebrauch (*optional können Passstücke aus Messing geliefert werden*)

4. Einbauschränk fertig einputzen, Estrichprall / Umlenkblech anbringen

5. Fußboden einbringen, Messgeräte einbauen, Höhenverstellbaren Blendrahmen mit Tür einsetzen und verschrauben

Wartung / Instandhaltung

- Sichtkontrolle
- lösbare Verschraubungen sowie Einbauten z.B. Kugelhähne, Ventile, Betätigungs- und Funktionselemente auf festen Sitz, Dichtheit und Funktion prüfen
- Kugelhähne und Ventile auf festen Sitz kontrollieren
- empfohlenes 1. Wartungsintervall 4 Wochen nach Fertigstellung
- weitere Wartungsintervalle sind jährlich durchzuführen

Besonderheiten

- zusätzlich zu unserem umfangreichen Standardprogramm bieten wir individuelle Sonderlösungen an